



# STEIRISCHE OL-INFORMATIONEN

Mitteilungsblatt für Orientierungslauf

Folge 2 - August 1967

OL-Nachrichtenblatt: Das Interesse für die erste Ausgabe der OL-Informationen war über alle Erwartungen groß. Es hat sich gezeigt, daß die Herausgabe nicht nur für die Steiermark allein zweckmäßig erscheint. Wir werden daher künftig über das gesamtösterr. OL-Geschehen berichten.

IOF-Kongreß: Inmitten der eindrucksvollen Hochgebirgslandschaft des Großglockners fand in der Zeit vom 10. - 15. Juli 1967 der "IV. Kongreß der Internat. Orientierungslaufföderation" statt. Als noch junges OL Land war es für den österr. Fachverband sicherlich eine hohe Auszeichnung und Anerkennung, diesen Kongreß abhalten zu dürfen. Bei diesem Kongreß hat sich gezeigt, daß der Orientierungslauf in fast allen europäischen Ländern einen eindrucksvollen Aufschwung erlebt hat. Als neue OL-Mitgliedsländer wurden England und Polen in die IOF einstimmig aufgenommen. Auch viele für Österreich wichtige Fragen wurden beraten und beschlossen. Österreich wurde durch die ÖFOL-Vorstandsmitglieder: Franz Petrzelka, Dr. Raimund Sobotka, Herbert Lackner, Werner Schubert und Franz Trampusch vertreten, wobei wir insbesondere in der Ausbildungs- und in der Kartenkommission mitarbeiten und wertvolle Anregungen vorbringen konnten. So wird auf Grund unserer Vorschläge nun ein deutschsprachiges OL-Lehrbuch für Läufer, sowie ein Kartenbuch als Anleitung für Kartenzeichner und Bahnleger in internationaler Zusammenarbeit herauskommen. Überdies soll, womöglich in Österreich, ein internationaler Kurs für Kartenzeichner und Kartenhersteller abgehalten werden.

Die nächsten OL-Weltmeisterschaften finden in der Zeit vom 28.-29.9.1968 in Schweden statt. Treffpunkt ist die Stadt Linköping in Mittelschweden. Ausgetragen wird sowohl ein Einzel- als auch ein Staffellauf. Die Weltmeisterschaft 1970 wurde an die DDR vergeben.

Der Orientierungslauf soll infolge seiner außerordentlichen internat. Verbreitung und Breitenwirkung künftig die Bezeichnung: "Sportart mit olympischen Rang" erhalten.

Der IOF-Kongreß hat uns Österr. ichern nicht nur wertvolle Erfahrungen und neue Freunde gebracht, sondern sicherlich auch einen Auftrieb gegeben, der sich in unserer künftigen Arbeit vorteilhaft auswirken wird.

Über einzelne interessante Fragen, die bei diesem Kongreß behandelt wurden werden wir noch ausführlich berichten.



Vorschau auf die kommenden OL-Veranstaltungen:

19/20.8.1967 - Int. Balathon OL in Ungarn: Aus Wien, Burgenland und der Steiermark werden eine Anzahl Läufer an dieser OL-Veranstaltung teilnehmen. Für uns ungewohnt sind die ungarischen OL-Karten, die durchlaufend 5 m Höhenschichtlinien aufweisen. Der Lauf selbst findet im Bakonygebirge, nördlich von Veszprem statt. Es wird sowohl ein Einzel- als auch ein Staffellauf durchgeführt, wobei es zweckmäßig wäre, wenn sich die besten Österreicher des Einzellaufes zu einer Staffel zusammenfinden würden. Die ungarischen Läufe sind als sehr selektiv bekannt.

27.8.1967 - Ausscheidungslauf bei Fehring: Dieser letzte Ausscheidungs-  
lauf der Staatsmeisterschaft 1967 dürfte einen überaus spannenden Verlauf nehmen, da in der bisherigen Punktwertung die beiden Läufer Sepp Pacher und Franz Trampusch mit je 361 Punkten gemeinsam an der Spitze liegen, gefolgt von Maier 340, Lackner 300, Asperger 242, Simkovic 199 und Geier 192. Die genaue Ausschreibung dieses Laufes liegt dem Informationsblatt bei.

10.9.1967 - Österr. Mannschaftsmeisterschaften: Der Lauf findet bei Wien statt und wurde bereits von der ÖFOL ausgeschrieben. Bei diesen erstmals ausgeschrieben Mannschaftsmeisterschaften kommt es vor allem darauf an, daß die Läufer einer Mannschaft sich sowohl konditionell, als auch technisch gegenseitig ergänzen, dh. daß jeder Läufer im Wettkampf eine Spezialaufgabe wie: Kartenlesen, Distanz- und Richtungsbestimmung, übernimmt. Wir geben im Anhang nochmals die wichtigsten Ausschreibungsbestimmungen bekannt.

15.10.1967 - Österr. Jugend, Junioren und Frauenmeisterschaft:

Diese Meisterschaften finden bei Graz statt und sollen einen besonderen Werbecharakter tragen. Jeder OL-Interessierte soll an dieser Meisterschaft teilnehmen können. Die Postenstandorte werden also sehr leicht gewählt sein. Die genaue Ausschreibung erfolgt in der nächsten Nummer der OL-Informationen.

1.-7.10.1967 - OL-Bahnlegerkurs in Schielleiten: Wir wollen diesen Kurs allen OL-Interessenten bestens empfehlen. Es hat sich gezeigt, daß diese Kurse sowohl den Bahnlegern, als auch den Läufern viele wertvolle Erfahrungen für ihre sportliche Tätigkeit vermitteln können und die Teilnehmer nach Beendigung der Kurse außerdem als staatlich geprüfte Bahnleger bzw. Lehrwarte gelten. Da wir nicht wissen, ob jeder Interessent die Kursauschreibung erhalten hat, geben wir im Anhang die wichtigsten Daten nochmals bekannt und fordern alle Sportkollegen, Vereine und Organisationen auf, die Nennungen rechtzeitig abzugeben. Jede Gruppe und jeder Verein soll über geprüfte Bahnleger und Lehrwarte verfügen, da es nur unter diesen Voraussetzungen möglich ist, künftig noch mehr gute OL Veranstaltungen durchzuführen und neue Freunde für den OL zu gewinnen.

Trainingstip aus der Schweiz: Einer Trainingsanleitung des schweizer Spitzenläufers Alex Schwager, erschienen in der Juniausgabe der schweizer Fachschrift für OL, können wir einen interessanten Vorschlag für das Kompastraining entnehmen. Es heißt dort: " Man läuft ein Dreieck (ohne Karte) und zwar zuerst 500m nach Norden, Drehen der Bussolo um 120 Grad, wieder 500 m laufen und abermaliges Drehen um 120 Grad. Nach weiteren 500 m sollte man zum Ausgangspunkt zurückkommen....Diese Übung läßt sich mit veränderten Winkeln und Distanzen wiederholen." Wir halten diesen Tip für sehr gut und möchten allen Läufern zur Auflockerung ihres Trainingsprogramms diese Methode empfehlen.



TVN-Jugendgruppe Fehring

A u s s c h r e i b u n g

Bezeichnung: Ausscheidungslauf zur Österr. Staatsmeisterschaft 1967.

Kategorien: A - Ausscheidungslauf der Eliteklasse ca. 11 km  
B - allgem. Lauf ohne Klasseneinteilung ca. 6 km -leicht

Datum: So n n t a g , den 27. August 1967

Tr e f f p u n k t: 8.00 Uhr - Bahnhofplatz Fehring (erreichbar mit dem Zug  
ab Graz-Hbf. 6.00 Uhr)

Zeitplan: 8.00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt zum Start  
9.00 Uhr Startbeginn  
14.00 Uhr Zielschluß  
15.00 Uhr Siegerehrung - Gasthaus Lipp, Fehring, Hauptplatz

Laufkarte: Elite- Originalkarte 1:50.000, mehrfarbig  
sonst. Klasse - schwarz weiß Karte 1:25.000 (Wald weiß)

Startgeld: Elite S 25.- (Originalkarte ist Eigentum des Läufers)  
Sonstige S 10.-  
Startgeld ist sofort am Tr e f f p u n k t zu bezahlen.

Nennungs-schluß: 19. August 1967, Nachnennungen nur für Kategorie B bis  
eine halbe Stunde vor dem Start noch möglich, Nachmeldege-  
bühr S 20.-. Nennungen an Johann Koller, Brunn 42, 8350 Fehring.

Bahnleger: Johann Koller

Schiedsgericht: Fuchs Rupert, Konrad Koller, Johann Koller .

Proteste: Sind binnen einer Stunde nach Zielschluß gegen Erlag von  
S 50.- beim Schiedsgericht einzubringen.

Preise: Die ersten drei der Eliteklasse erhalten Ehrenpreise,  
alle sonstigen placierten Läufer Urkunden.

Sonstiges: Einige Bussolen stehen bei rechtzeitiger Anmeldung zur  
Verfügung. Jeder Läufer startet auf eigene Gefahr.

Der Bahnleger:

Johann Koller ch.



Lehrwartelehrgang vom 1.7. Oktober 1967 - Auszug:

Am Sonntag, den 1.10.1967 beginnt in der Bundessportschule Schloß Schiefliten in der Oststeiermark ein Lehrwartelehrgang für Orientierungslauf. Die Teilnehmer sollen bis 17.00 Uhr in der Bundessportschule eintreffen. Ende des Kurses: Samstag, den 7.10. Mittag. Lehrgangskosten S 300.-

Anmeldungen: über die Vereine (auch einzeln möglich) bis spätestens 8. September 1967 an das Sekretariat des Österr. Fachverbandes für Orientierungslauf, Rosinagasse 4, 1150 Wien.

Mitzubringen wären: Trainingsanzug, Laufschuhe, Turnleibchen und Hose, Regenschutz, Farbstifte, Schreibmaterial, Zirkel, Plastikfolie (Kartenschutz). Da heuer kein weiterer Kurs durchgeführt wird, fordern wir Euch auf, diesen Lehrwartelehrgang zu besuchen.

Österr. Mannschaftsmeisterschaften 1967 - Auszug aus der Ausschreibung:

Zeitpunkt: Sonntag, 10. 9. 1967, Wien 14, Restaurant "Alte Knödelhütte". Eintreffen bis spätestens 9.00 Uhr. (Treffpunkt erreichbar mit der Stadtbahn bis Endstation Hütteldorf-Hacking, dann Postautobuslinie "Jägerwaldsiedlung" bis zum Edonbad und zu Fuß zur Knödelhütte.

Teilnehmen können alle, die sich für OL interessieren.

Klasseneinteilung:

a)	Österr. Mansch. Meisterschaft	für Männer (ab 21 Jahre)	8 km
b)	"	" " " für Frauen (ab 20 Jahre)	6 km
c)	"	" " " für männl. Junioren (19/20 Jahre)	7 km
d)	"	" " " für weibl. Junioren (18/19 Jahre)	4 km
e)	"	" " " für weibl. Jugend (14-17 Jahre)	4 km
f)	"	" " " für männl. Jugend (14-18 Jahre)	4 km

9.00 Uhr-Startnummernausgabe, 9.45 Uhr-Startbeginn, 15.00 Uhr Zielschluß und Siegerohrning.

Nennungen: bis spätestens 1.9.1967 an Werner Schubert, Anzbachgasse 46, 1140 Wien, Nenngeld an die gleiche Adresse.

Nenngeld: Mannschaften die dem OL-Fachverband angehören S 20.-, sonstige Mannschaften S 30.-, Bundesheer kostenlos, Nachmeldegebühr S 20.-,

Karten: 1:25.000, zweifarbig, Acidistanz 10 m. Bussolen können nach vorheriger Anmeldung ausgleichen werden.

3 Läufer pro Mannschaft, die geschlossen ins Ziel kommen muß. Die Posten sind in der Laufkarte bereits eingezeichnet.

OL-Ausrüstung-Beratung: Viele neue OL-Läufer kommen oft mit unzweckmäßiger und umständlicher Wettkampfausrüstung und Kleidung an den Start. Es stellt sich im Gespräch dann meist heraus, daß die Läufer keine entsprechende Beratung über die Art und Bezugsmöglichkeit einer zweckentsprechenden Ausrüstung erhalten konnten. Der Herausgeber ist gerne bereit, im persönlichen Gespräch oder auf Grund schriftlicher Anfragen, zweckmäßige und kostensparende Auskünfte zu erteilen.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Franz Trampusch, Leitringerstr.40, 8430 Leibnitz

Tel.: 03452-2249

*Handwritten note:* Dr. Chalobaz ASPPE "OL" 1967-68